

# Bims und Lava

## Beitrag von „muddyliz“ vom 24. Februar 2012, 09:15

Ich beabsichtige, eine größere Portion Bims und Lava zu kaufen. Hat schon Jemand Erfahrungen mit diesen Materialien **von der AG für Steinindustrie** gemacht (pH-Wert von Bims und Lava, Kantigkeit und Porosität der Lava)?

---

## Beitrag von „rudir1962“ vom 24. Februar 2012, 21:07

Hallo Ernst -

Nein Erfahrungen nicht -

Aber achte drauf das es Eifellava ist !!

Sonst hast du diese gemischte Lava mit den schweren bestandteilen drin 🤔

Eifellava sind nur diese rotbraunen bestandteile und Lava ist meistens die gemischte Lava rotbraun und silbergrau Baslat >>>

Grüße Rudi -

---

## Beitrag von „Bernhard“ vom 25. Februar 2012, 09:34

Hallo Ernst

benutze beides schon seit jahrzehnten,

wie die meisten sammele ich auch botanische Arten

da kommt man an denn beiden bestansteilen nicht vorbei.

Bims leicht wasserspeichernd bestes material

Lava ist halt sehr schwer benutze ich nur noch in sehr geringen Mengen

Ach bei denn Hybriede kann man locker 50% der beiden Matialien zustzen.

Beste Grüsse Bernhard

---

### Beitrag von „muddyliz“ vom 25. Februar 2012, 11:05

#### [Zitat von Bernhard](#)

Hallo Ernst  
benutze beides schon seit jahrzehnten,  
wie die meisten sammele ich auch botanische Arten  
da kommt man an denn beiden bestansteilen nicht vorbei.  
Bims leicht wasserspeichernd bestes material  
Lava ist halt sehr schwer benutze ich nur noch in sehr geringen Mengen  
Ach bei denn Hybriede kann man locker 50% der beiden Matialien zustzen.  
Beste Grüsse Bernhard

Alles anzeigen

Hallo Bernhard,  
es geht mir speziell um den Lieferanten **AG für Steinindustrie**.  
Hat schon jemand Erfahrungen mit deren Material gemacht?

---

### Beitrag von „Pieks“ vom 25. Februar 2012, 11:30

Hallo Ernst,

ich hab mir deren Seite mal angesehen. Sie sprechen doch bei Ihren Schüttstoffen von der Tauglichkeit als Bodenverbesserer. Das wäre für mich ein erster Hinweis. Den Bims halte ich für unbedenklich, bei der Lava kann ich Rudis Bedenken verstehen. Ist es denen nicht möglich, Dir auf Deine Kosten eine Probe von beidem zu schicken?

Schönes Wochenende!

Liebe Grüße,  
Tim

---

### **Beitrag von „Wühlmaus“ vom 25. Februar 2012, 16:12**

Hallo Ernst,

jetzt würde mich doch interessieren, warum Du gerade auf diese Firma kommst? Ich kenne nur die Seite von Vulcatec. Ist das Angebot der AG für Steinindustrie wesentlich günstiger? Brauchst Du größere Mengen oder ist der Lieferant in Deiner Nähe? Auf Anhieb habe ich keine Preise auf deren Seite gefunden.

---

### **Beitrag von „muddyliz“ vom 3. März 2012, 14:49**

Heute kamen Bims- und Lavaproben der AG für Steinindustrie an. Leider sind beide Materialien für die Kakteenzucht ungeeignet:

- pH-Wert von Bims fast 8,
- pH- Wert von Lava über 8.

@ Elke,

Der Preis wäre gewesen:

- für Bims 70,12 Euro/ Tonne,
- für Lava 46,41 Euro/ Tonne,

jeweils incl. Mwst. frei Haus bei Abnahme von insgesamt 20 Tonnen, also erheblich günstiger als bei Vulcatec. Ich habe auch mal bei Vulcatec angerufen, die verkaufen nur in 25-kg-Säcken oder in Big-Bags á 1 Kubikmeter, lose verkaufen die nichts.

---

## Beitrag von „Wühlmaus“ vom 3. März 2012, 15:35

Hallo Ernst,

das wäre natürlich ein gewaltiger Preisunterschied gewesen, aber 20 Tonne<sup>???</sup> würde man ja sein Lebtag nicht verbrauchen, es sei denn, man will den ganzen Garten damit belegen.

LG Elke

---

## Beitrag von „muddyliz“ vom 3. März 2012, 17:06

### [Zitat von Wühlmaus](#)

Hallo Ernst,

das wäre natürlich ein gewaltiger Preisunterschied gewesen, aber 20 Tonne<sup>???</sup> würde man ja sein Lebtag nicht verbrauchen, es sei denn, man will den ganzen Garten damit belegen.

LG Elke

Hallo Elke,  
man kann das Material ja auch verkaufen. Wenn das Material was taugt, dann finden sich auch Abnehmer.

---

## Beitrag von „Enrico“ vom 3. März 2012, 20:43

Hallo Ernst,

meines Wissens ist Bims **immer** alkalisch, aber Bims kann beträchtlich im spez. Gewicht variieren. Sein Einsatz dient vor allem dazu, das Substrat locker und leichter zu machen, wobei Bims beträchtliche Mengen an Wasser und Nährstoffen binden kann. Wenn ein ausreichender Anteil von Humus im Substrat vorhanden ist, liegt die Reaktion des Gesamtsubstrates im schwach sauren Teil!

---

### Beitrag von „muddyliz“ vom 3. März 2012, 21:55

#### Zitat von Enrico

Hallo Ernst,

meines Wissens ist Bims **immer** alkalisch, aber Bims kann beträchtlich im spez. Gewicht variieren. Sein Einsatz dient vor allem dazu, das Substrat locker und leichter zu machen, wobei Bims beträchtliche Mengen an Wasser und Nährstoffen binden kann. Wenn ein ausreichender Anteil von Humus im Substrat vorhanden ist, liegt die Reaktion des Gesamtsubstrates im schwach sauren Teil!

Hallo Erich,

Bims kann sauer, neutral oder alkalisch sein. Griechischer und italienischer Bims ist meist alkalisch, Eifel-Bims ist meist neutral bis leicht sauer.

Ich habe mir den Bims bisher immer bei Krätschmer <http://www.winter-kaktus.de> geholt, und dessen Bims hat einen pH-Wert von ca. 5,5-6. Nachteil seines Bimses ist, dass er eine Körnung von 0-16 mm hat, und dass der Feinanteil (unter 1 mm) ca. 1/3 trägt.

Der Bims von Vulcatec hat einen pH-Wert um 7.

Das Zumischen von sauren, organischen Materialien bringt zwar kurzfristig eine Erniedrigung des pH-Werts, aber auf Dauer setzt sich doch wieder die Alkalität des Bimses durch, was tödlich für die Pflanzenwurzeln ist. Ich habe mich von einer Kakteenzüchterin beraten lassen, und die hat gesagt: "Lass die Finger weg von allem was einen pH-Wert von über 7 hat, mit der Zeit gehen dir deine Kakteen darin ein."

---

### **Beitrag von „H. Kellner“ vom 4. März 2012, 10:55**

Hallo,

ich möchte zu diesem Thema auch meinen " Senf " dazu geben.Wir holen Bims und Lavalit bei Vulkatec in Aken/Elbe, das 12 km von Dessau entfernt ist. Mit festen Säcken und mehreren Sieben bewaffnet können wir uns auf dem Platz mit den Riesenhaufen das für uns Beste aussieben. Für einen 50 kg Sack zahlen wir etwa 1.70 € ! Wer sind wir ?

Die Herren Hans, Kellner, Neumann,Kahle,Liske und Bartels. Ja,ja alle benutzen diesen "bösen" Bims ! Bei uns gehen jedenfalls davon keine Kakteen ein, im Gegenteil, sie wachsen und gedeihen prächtig. Der Bims ist aus der Eifel. Den italienischen und griechischen Bims sollte man meiden. Er sieht zwar schöner weiß aus, ist aber zu basisch.(zu hoher pH-Wert ) Es ist zwar ungünstig, besonders für südamerikanische

Kakteen ein Substrat nur aus Bims zu verwenden,wir arbeiten ja aber ohnehin mit Mischsubstraten in denen auch saure Stoffe enthalten sind. Zudem kann auch mit sauren Düngern gearbeitet werden. Lavalit nehme ich vorwiegend als Drainage unten in den Töpfen und etwa 5% ins Substrat. (3 bis 5mm ).

H. Kellner

---

### **Beitrag von „bastei\_kaktus“ vom 4. März 2012, 11:36**

Hallo,

auf Grund der Tipps von Herrn Kellner und Willi, hole ich auch meinen Bims aus Aken. Habe jetzt extra gleich einmal nachgemessen.

PH-Wert 5,8

Meine Kakteen wachsen auch hervorragend.

mfg Bernd

---

### **Beitrag von „Enrico“ vom 4. März 2012, 13:08**

Hallo Ernst,

habe ich echt nicht gewusst, dass es Bims auch im sauren Bereich gibt. Ich habe meinen mal gemessen (stammt auch aus der Eiffel!), der lag im pH-Bereich von 7,2 - 7,4.

Etwas möchte ich zu bedenken geben, Bims ist kein einheitliches Material, es stammt aus verschiedenen Ausbrüchen eines Vulkans, entsprechend kann die Zusammensetzung der Lava und damit auch des Bimses und dessen pH variieren, also je nach Schicht, die gerade abgebaut wird.

Bei der ganzen Diskussion um den pH-Wert geht ein anderer wichtiger Aspekt vergessen, nämlich die Geschwindigkeit, in der ein Gestein verwittert. Die Verwitterung ist ein äusserst komplexer Vorgang und hängt von vielen physikalischen und chemischen Faktoren ab. Ein äusserst wichtiger Faktor ist dabei die Körnung, respektive die Oberfläche. Grosse Oberfläche bedeutet schnellere Zersetzung. Darum werden dort, wo eine schnelle Verwitterung und Nährstofffreisetzung erwünscht wird, Gesteinsmehle eingesetzt! Zurück zum Thema, eine grobe Körnung heisst weniger Oberfläche und weniger Verwitterung. Ich verwende seit über 30 Jahren mit grossem Erfolg zur Auflockerung und Gewichtsreduktion grobkörnigen Bims in Mischerden, der pH-Wert interessierte mich nur am Anfang.

Ein Blick in die Natur und an die Standorte von Kakteen ist äusserst lehrreich. Obschon in der Schweiz viele Wälder auf Kalksteinen fussen, ist die Humusschicht stets im schwach sauren Bereich. Ich habe mehrere Standorte von Kakteen gesehen, bei denen sich Kalk- und Silikatgesteine auf engstem Raum abwechselten. Dennoch kamen auf beiden Gesteinen die gleichen Kakteenarten vor!!! Mit äusserst gutem Erfolg kultiviere ich seit vielen Jahren in reinem Schiefergesteinschotter kalkliebende Kakteenarten (Ariocarpus, Astrophyten) als auch kalkfliehende Arten (Gymnocalicium, usw.). Für mich liegt die Erklärung darin, dass durch die Porosität der Gas- und Wasseraustausch hervorragend funktioniert. Vielleicht ist diese gar wichtiger als der pH-Wert des Gesteins.

Misserfolge hatte ich nur mit Erden, die wegen zu hohen Feinanteilen verbackten (hart und steinig wurden, wenig Gasaustausch im Boden, schlechte Bewässerung) und mit Mischungen, die hygroskopisch waren und deshalb lange nass blieben (Die Übeltäter waren Quarz und Lavalit!) Bei beiden gingen deshalb die Wurzeln ein.

## **Beitrag von „Thomas“ vom 4. März 2012, 15:34**

Hallo Herr Kellner,

danke für Ihren Beitrag. Ich habe da auch schon bestellt und war sehr zufrieden. Zum Selbstabholen wäre es mir etwas zu weit 😊

Kennen Sie zufällig auch das Vulkaplus intensiv ? Ich habe mir schon überlegt das mal zu probieren.

Viele Grüße

Thomas

---

## **Beitrag von „Pieks“ vom 5. März 2012, 19:11**

Ich bin ja bestimmt kein neidischer Mensch, aber bei 1,70 Euro für 50 kg musste ich doch erstmal schlucken... Absoluter Traumpreis.

Ich hatte für meine letzten 30 kg 16 Euro bezahlt, einziger Trost: ph 5,8, Lieferung frei Haus. Allerdings auch erst im zweiten Anlauf. Bei der Lieferung stellte ich fest, dass im angeblichen 25-Liter-Sack nur 19,4 Liter enthalten waren. Durch Nachwiegen habe ich das dann auch verifizieren können. Der Sack wog 19,8 kg, ein Liter Bims 1,020kg. Als ich das beim Lieferanten angemahnt habe, hat er mir innerhalb von 2 Tagen 10 Liter nachgesendet.

Es lohnt sich also, seinem Lieferanten nicht blind zu vertrauen, sondern ruhig einmal nachzuprüfen, ob auch wirklich geliefert wird, was versprochen wurde...

In diesem Jahr werde ich zunächst aber 50 Liter Kieselgur verarbeiten.

Liebe Grüße,

Tim

---

### **Beitrag von „muddyliz“ vom 10. März 2012, 07:05**

Mittlerweile liegt auch ein Angebot von Vulcatec vor. Laut deren Angabe hat dieser deutsche Bims einen pH-Wert von ca. 7,2. Der müsste doch brauchbar sein, wenn man organisches Material im sauren Bereich beimischt?

---

### **Beitrag von „kruseli“ vom 10. März 2012, 09:20**

Hallo Ernst, ich beziehe mein Bims zum größten mittlerweile in Wiesbaden bei:

#### **MENZ Naturbaustoffe GmbH**

Mainzer Str. 155  
65187 Wiesbaden - Biebrich  
Tel (06 11) 7 34 16 80

Fax (06 11) 73 41 68 20

**Branche:** Baustoffe (Baumaterialien)

Das letzte mal hatte ich 6 große Speisbüten ( glaub 90 l) mit und habe 25 Euro bezahlt. Nicht gesiebt! Das ist aber kein Thema ich mische bei größeren Pflanzen einfach unter, bei kleinen wird ausgesiebt. Habe da nie einen PH-Wert gemessen. Pflanzen wachsen prima darin. Ist ja auch nicht so weit weg von Dir. Mit Hänger ists vielleicht besser.

Grüße

Oliver

---

### **Beitrag von „kaktus-andy“ vom 10. März 2012, 11:53**

hallo zusammen,

ich hab mir eben auch wieder eigene Kakteen-erde zusammengemixt.

Dazu habe ich das rein mineralische Pflanzgranulat von Pflanzen-Kölle hergenommen, das ich eigentlich nur zur Bodenaufbesserung für meine Weinstöcke hernehmen wollte.

Bestehend aus Lava, Bims und Zeolith, ph:7,3

Weiterhin habe ich etwas Sandkastensand, Seramis und gewaschenen Rheinkies zugemischt.

Für den organischen Anteil habe ich Baumarkt-kakteenerde ph: 5,5 und Rhododendronerde ph: 4,3 verwendet.

Das Mischungsverhältnis zw. mineralisch/organisch liegt ca bei 3:1

ich hoffe meinen kaktus gefällt. 😊

grüße  
andy

---

### **Beitrag von „muddyliz“ vom 10. März 2012, 16:30**

[Zitat von kruseli](#)

Hallo Ernst, ich beziehe mein Bims zum größten mittlerweise in Wiesbaden bei:

**MENZ Naturbaustoffe GmbH**

Mainzer Str. 155  
65187 Wiesbaden - Biebrich  
Tel (06 11) 7 34 16 80

Fax (06 11) 73 41 68 20

**Branche:** Baustoffe (Baumaterialien)

Das letzte mal hatte ich 6 große Speisbüten ( glaub 90 l) mit und habe 25 Euro bezahlt. Nicht gesiebt! Das ist aber kein Thema ich mische bei größeren Pflanzen einfach unter, bei kleinen wird ausgesiebt. Habe da nie einen PH-Wert gemessen. Pflanzen wachsen prima darin. Ist ja auch nicht so weit weg von Dir. Mit Hänger ists vielleicht besser.

Grüße

Oliver

Alles anzeigen

Hallo Oliver,  
von Menz habe ich auch schon ein Angebot, die sind wesentlich teurer. Außerdem bietet mir Vulcatec die Körnung 2-5 mm an.  
Ich habe bisher meinen Bims bei Klaus Krätschmer geholt, da ist mir aber zu viel (ca. 1/3) Feinmaterial unter 1 mm dabei.

---

### **Beitrag von „muddyliz“ vom 24. April 2012, 11:13**

Bin mit Vulkatec im Gespräch. Die hatten die Körnung 2-5 mm auslaufen lassen und stattdessen 3-12 mm angeboten. Das ist aber viel zu grob, und jetzt sehen die Leute von Vulkatec das auch langsam ein. Sie wollen jetzt verschiedene Probesiebungen vornehmen, und mir dann davon Proben zuschicken. Ich bin mal gespannt, was da ankommt.

## **Beitrag von „Wühlmaus“ vom 24. April 2012, 13:30**

[Zitat von muddyliz](#)

Die hatten die Körnung 2-5 mm auslaufen lassen und stattdessen 3-12 mm angeboten.

Sind die dumm? Gerade jetzt, wenn ich mir dort auch etwas bestellen wollte. Da muß ich mich heute Nachmittag wohl auch mal an den PC hängen.

---

## **Beitrag von „Wühlmaus“ vom 25. April 2012, 07:49**

So, ich habe mir gestern mal schnell noch je 2 Säcke Bims und Lava 2 - 5 bzw. 1 - 5 mm bestellt. Besonders auf das Lavagranulat bin ich gespannt. In dieser Größe bekommt man es sonst nirgendwo. Einzig beim Michi hatte ich letzten Sommer etwas mitgenommen, aber da gibt es ja leider keinen Versand.

---

## **Beitrag von „muddyliz“ vom 3. Mai 2012, 00:34**

Heute kamen die Proben von Vulkatec: 0-3 mm, 0-10 mm und 3-10mm.

Ich habe die beiden letztgenannten Proben mal gesiebt (1mm- und 3mm-Sieb), das Ergebnis ist leider nicht berauschend:

In der Probe 0-10 mm ist weit über die Hälfte 3 mm und kleiner, dabei ist auch ein ordentlicher Anteil Feinmaterial unter 1 mm (Bild 1).

In der Probe 3-10 mm ist gut die Hälfte 3 mm und kleiner (Bild 2).

Das Einzige was stimmt ist der pH-Wert von ca. 7.

---

## **Beitrag von „Pieks“ vom 3. Mai 2012, 11:17**

Das erinnert mich an die Perlite von Haage, Körnung 3-5mm. Auf dem 4mm-Sieb bleibt absolut nix liegen, durch das 2mm Sieb fällt über die Hälfte durch. Wenigstens war's schön teuer.



---

**Beitrag von „Thomas“ vom 3. Mai 2012, 12:39**

Hallo Ernst,

das finde ich aber sehr unerfreulich. Ich bin gespannt wie die Firma reagiert, wenn du ihr das Ergebnis mitteilst.

Viele Grüße und danke für die Info !

Thomas

---

**Beitrag von „Brunner Uli“ vom 3. Mai 2012, 16:58**

Uups,und ich wollte mir da schon was bestellen.

Dank dir weiß ich jetzt dass ich das noch nicht mache und noch abwarte.

Da hast du dir aber echt Arbeit gemacht und das find ich super für uns alle hier.

LG

Uli

---

**Beitrag von „BernhardA“ vom 3. Mai 2012, 21:54**

[Zitat von muddyliz](#)

Heute kamen die Proben von Vulcatec: 0-3 mm, 0-10 mm und 3-10mm.  
Ich habe die beiden letztgenannten Proben mal gesiebt (1mm- und 3mm-Sieb), das Ergebnis ist leider nicht berauschend:  
In der Probe 0-10 mm ist weit über die Hälfte 3 mm und kleiner, dabei ist auch ein ordentlicher Anteil Feinmaterial unter 1 mm (Bild 1).  
In der Probe 3-10 mm ist gut die Hälfte 3 mm und kleiner (Bild 2).  
Das Einzige was stimmt ist der pH-Wert von ca. 7.

Ok das kenne ich: es gibt nach meiner Erfahrung keinen Anbieter bei dem die Angaben zu mehr als 80% stimmen. Für mich ist da das viel wichtigere der PH-Wert - das mit den Korngrößen kann man ja selbst sieben. Bei Vulcatec würde ich einfach die Größen 3-10 mm verwenden und dementsprechen die anderen Feinanteile in meinem Substrat etwas anpassen.

Gruß Bernhard

---

### **Beitrag von „Wühlmaus“ vom 3. Mai 2012, 22:19**

Also ich habe meine beiden Säcke (Bims/Lava s. Beitrag vom 25.4.) heute geöffnet und fand das Zeug gut. Ich habe da nichts gesiebt. Vielleicht mache ich das falsch? Wird schon passen.;

---

### **Beitrag von „muddyliz“ vom 3. Mai 2012, 22:56**

#### [Zitat von BernhardA](#)

Ok das kenne ich: es gibt nach meiner Erfahrung keinen Anbieter bei dem die Angaben zu mehr als 80% stimmen. Für mich ist da das viel wichtigere der PH-Wert - das mit den Korngrößen kann man ja selbst sieben. Bei Vulcatec würde ich einfach die Größen 3-10 mm verwenden und dementsprechen die anderen Feinanteile in meinem Substrat

etwas anpassen.

Gruß Bernhard

Hallo Bernhard,

was ich suche ist das, was in den beiden Bildern ganz links zu sehen ist + ca. 10% von dem in den mittleren Schälchen. Mit >50% Feinanteil ist mir das Ganze zu fein, weil ja meine restlichen Zuschlagstoffe auch überwiegend bis 3 mm haben. Die Körnung 1-3 mm (in den mittleren Schälchen) kann man zwar gut als Aussaat- und Pikiersubstrat nehmen, aber so viel Substrat zur Aussaat und zum Pikieren brauche ich nie und nimmer.

---

### **Beitrag von „Michael.K“ vom 4. Mai 2012, 23:22**

ich bestelle meine Materialien schon seit Jahren bei Ökohum (hat Internetseite) die sieben penibel aus, und man kann sich super auf die verlassen. der feinste Bims hat auch keine Staubanteile mehr drinn (wie bei Vulcatec sonst üblich), auch die angegebene Körnung stimmt. Außerdem ist die Auswahl an Zusatzstoffen enorm (Blähschiefer, Blähton-sand, Ziegelsplitt, Lava, Bims....) Für große Pflanzen, so ich sag mal ab 2L Fassungsvermögen, nehme ich allerdings schon gerne groben Bims mit rein, wegen des Wasserhaushaltes. Bei zu feinen Materialien kann es schon vorkommen, dass sie nicht mehr austrocknen. Da hab ich schon Lehrgeld zahlen müssen...